

Hadis Vehapi: Kampfgeist und gute Ergebnisse



Ringen

Die weite Fahrt nach Rostock-Warnemünde zur Deutschen Meisterschaften der A-Jugend griechisch-römisch traten Ringer Hadis Vehapi und sein Betreuer Fabian am Wochenende an. In seinem ersten Jahr als A-Jugendlicher machte der junge Furtwanger in den Reihen des KSV Tennenbronn bei den deutschen Meisterschaften mit Kampfgeist und guten Ergebnissen auf sich aufmerksam.

Die Gewichtsklasse von Hadis Vehapi bis 71 Kilo wies mit 25 Startern die höchste Teilnehmerzahl auf. Der Beginn gegen den zwei Jahre älteren und späteren deutschen Vizemeister Hendrik Roos vom württembergischen SV Ebersbach endete noch mit einer Schulterniederlage. Davon ließ sich Hadis Vehapi nicht entmutigen und warf Oliver Gerlitz aus Schwäbisch Hall seinerseits als Schultersieger aus dem Rennen.

Die größte Überraschung gelang ihm danach gegen den deutschen B-Jugendmeister von 2019, Nico Reichel aus Nieder-Liebersbach, den er ebenfalls auf die Schultern bezwang.

In der nächsten Runde gegen Benedikt Rothe vom SC Anger zeigte Hadis wieder einen engagierten Kampf, der mit 10:10 Punkten ausgeglichen endete. Dem Jungen aus Bayern verhalf dann eine sogenannte „Challenge“ zum Sieg. Hadis musste sich durch den Einspruch des gegnerischen Trainers eine Verwarnung wegen Ziehens am Trikot gefallen lassen und schied dadurch mit einer hauchdünnen 10:11-Niederlage auf dem zehnten Platz aus dem Turnier aus.

Die gezeigten Leistungen von Hadis Vehapi stellten seinen Betreuer Fabian Reiner und auch den Landestrainer vollauf zufrieden und lassen für die noch vor ihm stehenden zwei Jahre als A-Jugendlicher einiges erwarten.